

Bei Opel gibt's großes Licht auch für die Kleinen

Der neue Opel Astra bietet adaptives Intelli-Lux-LED-Matrix-Licht. Mit dieser Technologie läutete der Astra 2015 bei Opel eine neue Licht-Ära ein. Das System leuchtet die Fahrbahn und Umgebung automatisch je nach Bedarf aus, ohne dabei den Vorfahrenden oder den Gegenverkehr zu blenden. Mittlerweile verfügen neben dem Astra auch der Insignia und der Corsa über die Lichttechnologie.

Die Astra-Scheinwerfer verfügen über insgesamt 16 LED-Elemente (acht auf jeder Seite), welche die Länge und Verteilung des Lichtkegels automatisch jeder Verkehrssituation anpassen. Sobald das Auto die Stadtgrenzen passiert, springen die Matrix-Scheinwerfer in den Fernlichtmodus: So variieren Länge und Verteilung des Lichtkegels in Millisekunden je nach Fahrsituation, Umgebung und Verkehr – egal ob der Astra auf der Autobahn, der Landstraße oder durch Kurven fährt.

Vorfahrende sowie entgegenkommende Autos werden im Bedarfsfall einfach ausgeschnitten. Der Rest der Straße und das weitere Umfeld bleiben dabei stets erleuchtet. Durch die Ausleuchtung und Fernsicht lassen sich normalerweise noch in der Dunkelheit befindliche Hindernisse oder beispielsweise kreuzendes Wild am Straßenrand die entscheidende Sekunde früher erblicken, und der Fahrer kann sofort reagieren.

Aktuell entscheiden sich europaweit rund 26 Prozent aller Käufer des neuen Astra, ihren Fünftürer oder Sports Tourer mit dem adaptiven Lichtsystem auszustatten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Opel Astra mit Intelli-Lux-LED-Matrix-Licht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Astra mit Intelli-Lux-LED-Matrix-Licht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel